

## WP4.4.-Ä1 [modÜ] Arbeitsmarkt fair gestalten.

Antragsteller\*in: KV Ludwigslust-Parchim

Beschlussdatum: 21.05.2021

### Text

In Zeile 36:

- ~~die bessere Integration von Menschen mit Migrationserfahrungen.~~
- einen diskriminierungsfreien Zugang zum Arbeitsmarkt von Menschen mit Migrationsgeschichte sowie zur Arbeitsmarktförderung und Integration von Anfang an.

### Begründung

Was ist eine „bessere“ Integration? Schneller, dafür im Niedriglohnsektor? Länger, dafür nachhaltiger? Die Aussage ignoriert die Hemmnisse für manche Ausländer:innen: Wartezeiten, Arbeitsverbote oder kein Zugang zu Leistungen des SGB II oder SGB III, kein Zugang Sprachkursen usw. je nach Aufenthaltsstatus, Herkunftsland oder Unterbringung/Wohnsitzauflage. "Migrationsgeschichte" ist dabei der bessere Begriff: Manche Ausländer:innen haben gar keine eigene Migrationserfahrung und auch keinen "Hintergrund". Sie sind ggf. sogar in Deutschland geboren und aufgewachsen als Kind von Einwanderer:innen und werden trotzdem diskriminiert.

### Unterstützer\*innen

Stefan Burger (KV Schwerin); Brigitte Kowalsky (KV Ludwigslust-Parchim)